

Herbert und Ingeborg Christ-Stiftung

Lehren und Lernen fremder Sprachen

im Stifterverband



Herbert und Ingeborg Christ-Stiftung

Lehren und Lernen fremder Sprachen

Stifter

Prof. Dr. Herbert Christ, Düsseldorf
Dr. Ingeborg Christ, Düsseldorf

Stiftungsgründung

1999

Stiftungszweck

Förderung des wissenschaftlichen
Nachwuchses in der Didaktik der
romanischen Sprachen

Motiv der Errichtung

Das Stifterehepaar möchte junge Forscherinnen und Forscher ermutigen, auf dem Gebiet der Fremdsprachendidaktik, die einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen leistet, tätig zu werden. Sie sollen finanziell in die Lage versetzt werden, einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Faches zu leisten und sich wissenschaftlich zu qualifizieren.



Prof. Dr. Herbert Christ und Dr. Ingeborg Christ

Herbert und Ingeborg Christ-Stiftung

Lehren und Lernen fremder Sprachen

Fördertätigkeit

Die Stiftung finanziert die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters an der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Forschungsvorhaben „Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen mit dem Schwerpunkt Geschichte der Didaktik und des Unterrichts der Romanischen Sprachen als Fremdsprachen“.



Justus-Liebig-Universität Gießen



Herbert und Ingeborg Christ-Stiftung

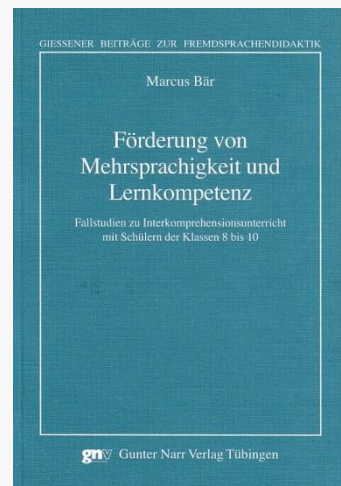
Lehren und Lernen fremder Sprachen

Die erste Stelleninhaberin hat ihre Doktorarbeit in Didaktik der Romanischen Sprachen erfolgreich abgeschlossen und ihre Dissertation als Buch veröffentlicht (Vera Sippel, *Ganzheitliches Lernen im Rahmen der Simulation globale*, Gunter Narr Verlag, Tübingen, 2003).



Vera Sippel

Im März 2009 promovierte der zweite Stelleninhaber zum Dr. phil. im Fach Didaktik der romanischen Sprachen und veröffentlichte seine Dissertation als Buch (Marcus Bär, *Förderung von Mehrsprachigkeit und Lernkompetenz*, Gunter Narr Verlag, Tübingen, 2009).



Marcus Bär

Herbert und Ingeborg Christ-Stiftung

Lehren und Lernen fremder Sprachen

Die dritte Stelleninhaberin hat im Jahr 2015 ihre Doktorarbeit in Didaktik der Romanischen Sprachen erfolgreich abgeschlossen.

Ihre Publikation ist im Jahr 2017 im Narr Francke Attempto Verlag erschienen. Der Titel lautet: "Mehrsprachige kommunikative Kompetenz durch Interkomprehension - Eine explorative Fallstudie zu romanischer Mehrsprachigkeit aus der Sicht deutschsprachiger Studierender"



Tanja Prokopowicz

Die vierte Stelleninhaberin hat im Sommer 2022 ihre Promotion mit dem Arbeitstitel „Französischlernen mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten. Eine qualitative Studie im Unterricht der Sekundarstufen I und II“ im Fach Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen an der Justus-Liebig-Universität Gießen abgeschlossen. Frau Engelen hat ihre Arbeit in der Reihe der Gießener Beiträge zur Fremdsprachen-didaktik publiziert



Sophie Engelen

Herbert und Ingeborg Christ-Stiftung

Lehren und Lernen fremder Sprachen

Herbert und Ingeborg Christ-Stiftung
Lehren und Lernen fremder Sprachen

im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

c/o Annabel Zelter

Baedekerstraße 1

45128 Essen

Tel. +49 201 8401 176

info@stifterverband.de

www.deutsches-stiftungszentrum.de